

Innungs- und Vereinsnachrichten

Gera. (Zwangsinning.) Am 8. Januar 1923, nachmittags 1 1/2 Uhr, findet eine außerordentliche Generalversammlung in Gera, „Hannischs Garten“, statt. Die Tagesordnung wird bei Eröffnung bekanntgegeben. Erscheinen im Interesse jedes einzelnen erforderlich.

Der Vorstand.

Hannover. (Zwangsinning.) Die nächsten Versammlungen finden am 5. Januar (Steuerfragen) und 23. Januar (ordentliche Generalversammlung) statt.

Hildesheim. (Zwangsinning.) Die nächste Versammlung findet am 27. Dezember, vormittags 11 Uhr, im Hotops Hotel statt. Tagesordnung: Steuer- und Inventurfragen, Verschiedenes. Wegen der Wichtigkeit ist allseitiges Erscheinen notwendig.

Th. Knieke, Schriftführer.

Karlsruhe. (Vereinigung.) Die nächste Monatsversammlung (Generalversammlung) findet am Montag, dem 8. Januar 1923, statt.

Meier, Schriftführer.

Landesverband badischer Uhrmacher. Der Verband hat für seine Mitglieder eine Beratungsstelle in Steuer- und Buchführungsangelegenheiten errichtet. Mit Herrn Diplom-Kaufmann Albert Berger, Offenburg, Hauptstraße 7, wurde eine Vereinbarung getroffen, wonach derselbe sich bereit erklärt, den Mitgliedern des Landesverbandes zu vorzugsweisen Bedingungen mündliche und schriftliche Auskünfte zu erteilen. Die Reparatur-Grundpreisliste, die mit Ausnahme der größeren Städte bisher mit 200 multipliziert wurde, soll vom 15. Dezember an mit 400 multipliziert werden. Listen zum Einsetzen der Preise können vom Unterzeichneten bezogen werden. Die Bestellungen für die gemeinschaftlichen Reparaturmarken, welche in dem neuen Entwurf viel besser zur Geltung kommen, sind alsbald aufzugeben, solange dieselben zu dem angegebenen vorteilhaften Preise hergestellt werden können.

E. Schmiederer, Vorsitzender.

Bezirksverein Schwarzwald (Ortsgruppe Reutlingen). Unsere letzte Versammlung am 5. Dezember war von sämtlichen Kollegen von Reutlingen und Umgebung besucht, gewiß ein gutes Zeichen dafür, daß das Interesse an unserer Vereinigung im Wachsen begriffen ist, und daß die freien Aussprachen, wie wir sie monatlich nun halten, als sehr notwendig erachtet werden. Die erste Spalte der Landesverbands-Reparaturpreisliste wurde gestrichen und der Preis der zweiten verdoppelt. Aus der Versammlung wurde der Wunsch geäußert, die Liste jeweils mit den erhöhten Preisen sofort wieder in Druck zu geben, da sie das Wertvollste sei, was wir vom Landesverband haben. Furnituren- und Gläserpreise sowie Goldwaren-Reparaturen wurden außer vielem anderen eingehend besprochen. An die Vertrauensmänner der Ortsgruppen ergeht die dringende Bitte, solche kleineren Versammlungen recht oft einzuberufen.

L.

Darmstadt. (Erweiterte Zwangsinning der Kreise Darmstadt, Bensheim, Heppenheim und Groß-Gerau.) In der am 12. Dezember stattgefundenen Versammlung wurde beschlossen, daß das Geld für die Beiträge, Preislisten usw. bis zum 1. Januar auf Post-scheckkonto Oehmke Nr. 68651, Frankfurt a. M., einzuzahlen ist. Für die am Dienstag, dem 9. Januar, nachmittags 4 Uhr, im „Perkeo“ stattfindende Hauptversammlung (Tagesordnung wird noch bekanntgegeben) ist der Eingang der Beiträge zwecks Abschlusses der Kasse unbedingt erforderlich. Die hiesigen und auswärtigen Mitglieder, welche dringend verhindert sind, müssen sich zu dieser Versammlung nicht nur entschuldigen, sondern auch vertreten lassen, da sonst die beschlossenen Strafen eintreten. Die neuen Statuten und Preislisten für Verkauf und Reparaturen liegen beim Obermeister zum Preise von 70 Mk. für Statuten und 35 Mk. für Listen bereit. Die Reparaturliste des Zentralverbandes, beginnend mit 1600 Mk., ist für nächste Zeit gültig. Auf die letzte Preisliste für Verkauf (Durchschlag) sind mit sofortiger Wirkung 10% Aufschlag zu berechnen.

K. Karp sen., Obermeister.

Demmin. (Freie Innung.) Versammlung am 29. November. Es war Beschluß zu fassen über eine Anfrage der Handwerkskammer Stettin betr. Lehrlingshaltung und Vergütung. Es wurde einstimmig beschlossen, 1. Neu einzustellende Lehrlinge, welche nicht Kost und Logis vom Meister erhalten, erhalten folgende Barvergütung: Im ersten Lehrjahr 100 Mk., im zweiten 200 Mk., im dritten 600 Mk. und im vierten 1000 Mk. pro Monat. Haben die Lehrlinge Kost und Logis beim Meister, so fällt die Barvergütung fort. 2. Jeder Innungsmeister darf, sofern er keinen Gehilfen beschäftigt, nur zwei Lehrlinge halten und ferner auf jeden Gehilfen einen weiteren Lehrling. 3. Das Werkzeug hat sich der Lehrling nach den Anweisungen des Meisters selbst zu beschaffen und dauernd in gutem Zustande zu erhalten. Zu Punkt 2, Reparaturpreise, wird der Vorstand beauftragt, beim Zentralverband vorstellig zu werden, daß neue Preislisten sofort nach Fertigstellung den Mitgliedern sozusagen automatisch zugesandt werden und der Betrag durch Nachnahme beim Vorstand in Demmin erhoben wird. Punkt 3, Optik:

Die Preise für Krankenkassenbrillen wurden wie folgt festgesetzt: Oktober 600 Mk., November 800 Mk. Die Krankenkassen wollen die hohen Preise nicht mehr recht bezahlen, und verschiedene Kollegen melden Anstände, die sie mit den Kassen haben. Einheitliches Vorgehen wie bisher, Mitteilung der Brillenpreise an Außenseiter durch den Vorstand wird beschlossen.

Unter Punkt Verschiedenes kam noch einmal der alte Zeitungsstreit zur Sprache. Man vermisste, so wurde ausgeführt, im Etat die UHRMACHERKUNST und ahne, daß sie dem Verbands — also auch den Mitgliedern, welche sie nicht lesen, ein Heidengeld¹⁾ koste. Der Vorsitzende hob die Verdienste des Zentralverbandes hervor, empfahl den Mitgliedern, den Dingen, wie sie nun einmal beständen, die besten Seiten abzugewinnen und durch ein Abonnement auf die UHRMACHERKUNST sich zu überzeugen, wie diese sich herausgemacht habe und was es heiße, ein eigenes Verbandsorgan lesen zu können. Der Vorstand wurde nach diesen Ausführungen beauftragt, für 9 Kollegen sofort das Verbandsorgan zu bestellen.

Otto Wege.

Kattowitz. (Zwangsinning.) Generalversammlung am 8. Dezember. Im Verlauf der zahlreich besuchten Versammlung legten die sämtlichen Vorstandsmitglieder ihre Aemter nieder. Es mußte demnach zur Neuwahl des Vorstandes geschritten werden. Die Wahlleitung wurde dem Kollegen Groß (Königshütte) übertragen.

Aus der Wahl gingen hervor: Kollege Stempniewicz (Königshütte), Obermeister, Vorstandsmitglieder die Kollegen Doormann (Bismarckshütte), Groß, Majowski, Langer, Sachroch sowie Goldschmiedemeister Pawellek aus Königshütte. Des weiteren wurde beschlossen, die Mitgliederbeiträge auf 50 Mk. monatlich zu erhöhen, die Lohnverhandlungen mit der Gehilfenlohnkommission wieder aufzunehmen und die Reparaturpreisliste vom Dezember des Zentralverbandes mit einem Zuschlag von 50% anzuerkennen. Der Sitz der Innung bleibt wie vor Kattowitz.

I. A.: Franz Groß.

Rotenburg. (Uhrmacherverein.) Versammlung am 28. November. Nachdem die Reparaturpreise der Geldentwertung entsprechend geändert wurden, sprach man über das Multiplikatorsystem. Man war allgemein der Ansicht, daß die heutigen Preise für Bijouteriewaren zu hoch sind, und es wurde einstimmig folgende Entschließung angenommen: „Die heute in Rotenburg tagende Versammlung des Uhrmachervereins Niedersachsen ersucht den Vorstand des Zentralverbandes, auf die Grossistenvereinigungen einwirken zu wollen, daß als Grundpreis bei den Berechnungen mit dem Multiplikator der wirkliche Friedenspreis berechnet wird. Bei den jetzigen willkürlich hohen Grundpreisen wird die Ware so verteuert, daß das Geschäft in Schmuckwaren fast vollständig lahmgelegt wird. Die Versammlung erklärt, eine Anwendung des Multiplikators auf den Uhrenhandel liegt nicht im Interesse des Uhrmachers.“

I. A.: P. Thoden, Schriftführer.

¹⁾ Bei 18 Mk. Jahresbeitrag! Die Schriftleitung.

Ihr Schaufenster wird der Sammelpunkt

des kaufenden Publikums durch den Reklame-Projektor Atrax. Wo das Atrax-Reklamelichtbild auftaucht, da sammeln sich die Menschen und vertiefen sich in den Anblick der Reklame und des Geschäfts. Mit „Atrax“ können Sie alles, was Sie dem Publikum zu zeigen und zu sagen haben, bequem, originell und wirkungsvoll mitteilen. Lassen Sie sich diese famose Reklame nicht entgehen! Hüten Sie sich aber vor den Nachahmungen!

Atrax-Gesellschaft m. b. H.
Berlin W 9, Bellevuestr. 6a

